

Galway ist die Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft in der irischen Provinz Connacht. Die Stadt liegt an der Westküste am Ufer der Galway Bay und wird vom Fluss Corrib durchflossen. Galway hat knapp 80.000 Einwohner und ist damit die drittgrößte Stadt Irlands. Dank der Universität hat Galway den Ruf einer typischen Studentenstadt. Mehr noch: Sie gilt als jugendlichste Stadt Irlands.



(Nicht) schwer den Überblick zu bewahren. Richtungsschilder in Galway. (Foto Carina Chen)

## **Jede Menge Kultur und Festivals in Galway**

Da verwundert es nicht, dass Galways Nachtleben ein Hauptanziehungspunkt der Stadt ist. Es gibt Pubs und Clubs in allen denkbaren Varianten. Besonders bekannt und zu empfehlen

sind die so genannten Superpubs, die sich über mehrere Stockwerke erstrecken. Sie sind ein Anziehungspunkt für die hiesigen Studenten und Touristen.



Buchstäblich Bunte Pub-Szene in Galway. (Foto Marie Jirousek, CC BY-NC-ND 2.0)

In den letzten 25 Jahren hat Galway durch ein recht starkes Bevölkerungswachstum nicht nur an wirtschaftlicher, sondern auch an kultureller Bedeutung gewonnen. So finden in Galway jedes Jahr unterschiedlichste Festivals statt, die vom großen kulturellen Engagement der Stadt zeugen: das Galway Early Music Festival (Mai), das Galway Film Fleadh (Juli), das Galway Arts Festival (ebenfalls Juli), die Galway Races (August), das Galway International Oyster Festival (September) und das Baboró Galway International Arts Festival for Children (Oktober). Immer was los in der Stadt, und auch in Galways Theatern wird die irische Kultur und Sprache gepflegt.

## Sehenswürdigkeiten in Galway

Auch wenn Galway eher für sein Flair bekannt und beliebt ist, hat es seinen Besuchern doch einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Etwa die *Spanish Arch* im Hafen nahe der Innenstadt. Hier soll kein Geringerer als Christoph Columbus der Legende nach den Rat erhalten haben, doch mal gen Westen zu segeln. Sollte es sich so zugetragen haben, wäre es ein Tipp mit enormer Tragweite gewesen. Schließlich entdeckte Columbus 1492 weit im Westen den amerikanischen Kontinent.



Die St. Nicholas Cathedral in Galway. Oder genauer gesagt: Kathedrale Mariä Aufnahme in den Himmel und St. Nikolaus. (Foto Miguel Mendez, CC BY 2.0)

Außerdem sehenswert ist die 1965 vollendete St. Nicholas Cathedral mit ihrer markanten Kuppel. Möchte man sich hingegen einfach nur das bunte Treiben in der Stadt anschauen, empfiehlt es sich, Rast auf dem recht neu gestalteten Eyre Square zu machen. Zum Shoppen

eignet sich die direkt vom Eyre Square abgehende Shop Street, die ebenfalls erst vor ein paar Jahren modernisiert wurde.

## **Galway: Startpunkt für den Besuch der Aran Islands**



Interessante Wohnhaus-Architektur am Flussufer des Corrib in Galway.

Außerdem ist Galway der ideale Ausgangspunkt für einen Trip zu den Aran Islands, einer Inselgruppe vor der Westküste Irlands. Veranstalter, die einen Pauschalpreis für Ticket zum Hafen sowie ein Fährticket anbieten, findet man in der ganzen Stadt. Die Inseln bieten Touristen eine Gelegenheit, tief in die irische Tradition einzutauchen. So ist auf [Inishmaan](#) und [Inisheer](#) das Gälische noch die Hauptsprache der Bewohner.

**Lesen Sie auch:** [The Wild Atlantic Way - Irlands großartige Küstenstraße](#)

*sh*